

Welches Mainboard für Hackintosh

Beitrag von „minimike“ vom 13. September 2024, 00:42

Man kann die Hardware Stressen und darauf Hoffen das dann wenn es aussteigt geloggt wird. Ebenso geht das auch mit MacOS. Aber mit Linux oder FreeBSD hat man "offizielle" Treiberunterstützung. Ich gehe weniger davon aus, dass unter Linux/BSD Datenträger im Betrieb verschwinden als unter einem Hackintosh 🤔 Irgendein noch so kleiner fehlerhafter Eintrag in der Plist und schon kann man Pizza und Cola für die kommende Nacht Bestellen. Und wenn der Memtest vorher ohne Fehler lief ist etwas das komplett im Memmory läuft unschlagbar. MFS BSD und GRML (toram) sind da sehr gute Freunde. Bevor ich mir die Arbeit mache oder gar Geld ausgabe, würde ich vorher genau Nachgucken. Ich wohlgermerkt 😊